

## Müggi III

\*25. August 1999\*

Die Siamkatze Müggi III ist eigentlich ein „er“. Der Kater kam im zarten Alter von 12 Wochen zu Gigers und hätte sich kein besseres zu Hause wünschen können. Hansruedi liebte seine Katze über alles und Carmen umsorgt sie liebevoll. Müggi III macht es sich gerne auf den Schultern der Besucherinnen und Besucher bequem. Zweifellos eine Sympathiebekundung, allerdings ist man besser dran, wenn man Müggis Begehren kommen sieht, dann nämlich kann man den Kater aufheben und selber an Ort und Stelle platzieren. Ansonsten springt die Katze mit einem Satz auf die auserwählten Schultern oder Oberschenkel, was neben dem Schreck auch ein schmerzhaftes Einschlagen ihrer Krallen mit sich bringen kann.

Müggi III hat zwei Vorgängerinnen. Müggi II wurde fast 18 Jahre alt und wurde von Hansruedi selber begraben. Müggi I kam Anfang der 70er Jahre zusammen mit Li und Hansruedi nach Oerlikon. Müggi I hatte eine Gespielen: Eine rabenschwarze Katze mit einem weissen Flecken am Hals. Hansruedi fand sie sei gekleidet wie eine Nonne und nannte sie deshalb Nönneli. Hansruedi litt sehr darunter, dass er während seiner langen Abwesenheiten, als er in den Londoner Shepperton Studios an Alien gearbeitet hat, seine Katzen nicht selber versorgen konnte. Müggi I verschwand eines Tages spurlos. Es hat Hansruedi lange geplagt, dass er sie nie gefunden hat.